SELBSTVERTEIDIGUNGS- UND KAMPFSPORTSCHULE ZEESEN / BESTENSEE e.V.

Waldstr. 31, 15741 Bestensee



Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer,

wir wenden uns mit einer sehr traurigen Sache an euch und bitten euch um eure Unterstützung.

Unsere liebe Freundin Ivette ist schwer erkrankt und ihre letze Hoffnung ist ein sehr teures Medikament, welches von der Krankenkasse nicht getragen wird.

Ivette war von 2006 bis 2017 ein sehr aktives Mitglied in unserem Verein und auch mehrere Jahre im Vorstand tätig. Somit hat auch Ivette Anteile an unserem Erfolgsweg. Auch Tochter Lena war aktiv dabei und hat ein wenig Vereinsgeschichte mitgeschrieben.

2017 erfüllten sich Ivette und ihr Mann Gerd einen Herzenswunsch – sie zogen zurück in ihre alte Heimat auf einen kleinen, feinen Hof. Hühner waren ein Muss und Rottweiler Fritzi passt auf.

Wir bitten euch, Ivette mit einer Spende zu unterstützen. Es ist über Ivettes Spendenaufruf gofund.me/ivette-flip-20nov möglich.

Wer dies aber nicht möchte, kann auch gerne nachstehendes Konto verwenden >>>

Bankverbindung: Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e.V.

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kto.Nr. 367 20 20 906

BLZ 1605 0000

IBAN: DE49160500003672020906

BIC: WELADED1PMB Zahlungsgrund: IVETTE

Eure Spenden werden wir dann direkt an Ivette weitergeben. Wir sind uns sicher, dass wir auf euch zählen können.

gez. Thomas Herde

Vorstandsvorsitzender 26. November 2025

Nachstehend lassen wir noch Ivette mit ihrem Aufruf sprechen und zeigen einige Fotos aus unseren gemeinsamen Zeiten.





HILFERUF BITTE um SPENDE

Liebe Familie, Freunde, Bekannte, ich wollte es nie so öffentlich in die Welt tragen aber nun ist eine Grenze überschritten. Seit mittlerweile 2 Jahren und 8 Monaten lebe ich mit einer lebensbedrohlichen Krankheit 😕 Die Diagnose im März 2023, kurz nach meinem 50. Geburtstag, hieß neuroendokrines Gallenblasenkarzinom, eine sehr seltene Erkrankung zu der es kaum Studien und Therapieempfehlungen gibt 😥 5 Chemotherapien (bis Nov.25 gesamt 102 Therapietage), 1 große OP, 2 Strahlentherapien (gesamt 44 Therapietage) und ganz sicher auch meine positive Einstellung sowie der sture Wille dieser Krankheit nicht mein Leben zu überlassen, haben mich bis hierher gebracht 6

Immer wieder Hoffnungsschimmer, immer wieder Rückschläge, aktuell neue Metastasen bei nachlassender Wirkung der Chemotherapie und nur eine versuchsweise neue Therapieoption. Ein noch nicht zugelassenes Medikament sollte der neue Rettungsschirm werden, aber die Krankenkasse übernimmt dafür nicht die Kosten 🤗 ein Schlag in die Magengrube. Ich will nichts unversucht lassen und der Gedanke dass vielleicht genau dieses Medikament die Kehrtwende bringen könnte, lässt mich diesen Hilferuf loswerden. Eine 3-Monats-Therapie können wir allein nicht finanzieren, es handelt sich um eine fünfstellige Summe, It. Charitè-Auskunft um die 35.000 €, und so hoffe ich auf Unterstützung. Wer das tun möchte nutzt den Link zu GoFundMe















